

**Produktname: MOF Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14023**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KAT8
<b>Alternative Namen</b>	KAT8; MOF; MYST1; PP7073; Histone acetyltransferase KAT8; Lysine acetyltransferase 8; MOZ; YBF2/SAS3, SAS2 and TIP60 protein 1; MYST-1; hMOF
<b>Gen-ID</b>	84148.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H7Z6
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MYST1, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150

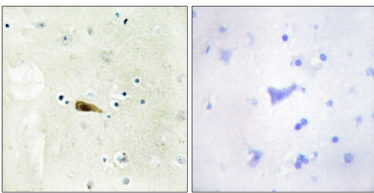
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der MYST-Histonacetylase-Proteinfamilie. Das kodierte Protein besitzt eine charakteristische MYST-Domäne mit einer Acetyl-CoA-Bindungsstelle, eine für Histon-bindende Proteine typische Chromodomäne und einen Zinkfinger vom C2HC-Typ. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2012], katalytische Aktivität: Acetyl-CoA + Histon = CoA + Acetylhiston, Funktion: Histonacetyltransferase, die möglicherweise an der Transkriptionsaktivierung beteiligt ist. Kann die Funktion von ATM beeinflussen. Ähnlichkeit: Gehört zur MYST-Familie (SAS/MOZ). Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom C2HC-Typ. Ähnlichkeit: Enthält eine Chromodomäne. Untereinheit: Bestandteil eines aus mehreren Untereinheiten bestehenden Histonacetyltransferase-Komplexes (MSL), der mindestens aus MOF/MYST1, MSL1/Hampin, MSL2L1 und MSL3L1 besteht. Interagiert mit der Chromodomäne von MORF4L1/MRG15. Interagiert über die Chromodomäne mit ATM.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des MYST1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.